

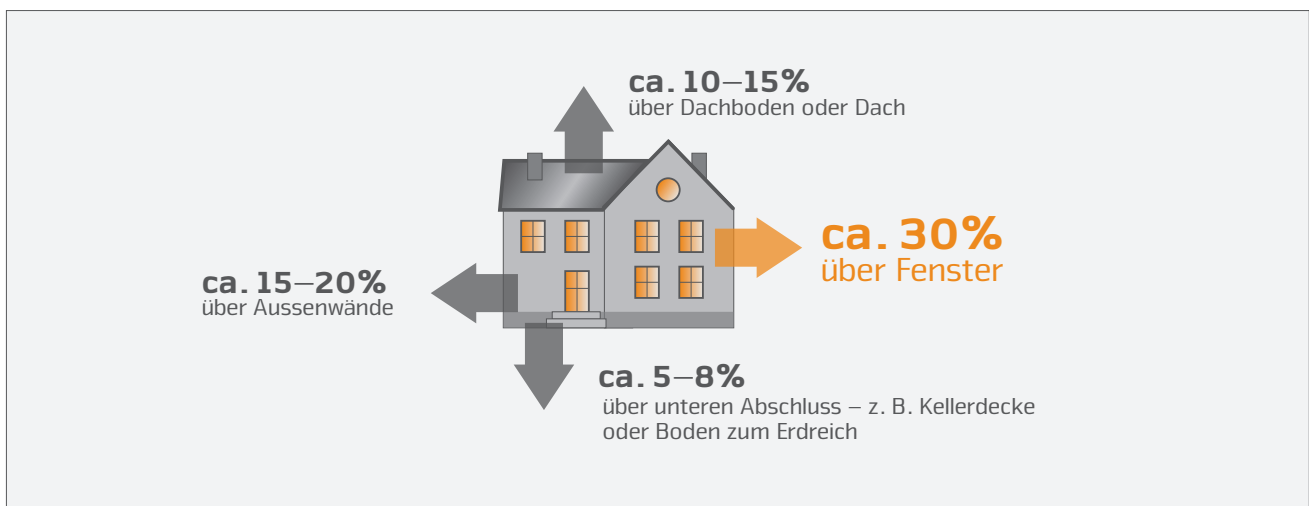
Warum luftdicht bauen?

Egal ob Neubau oder Sanierung, beim Einbau von Fenstern und Türen gelten immer die gleichen Anforderungen:

„innen dichter als außen“

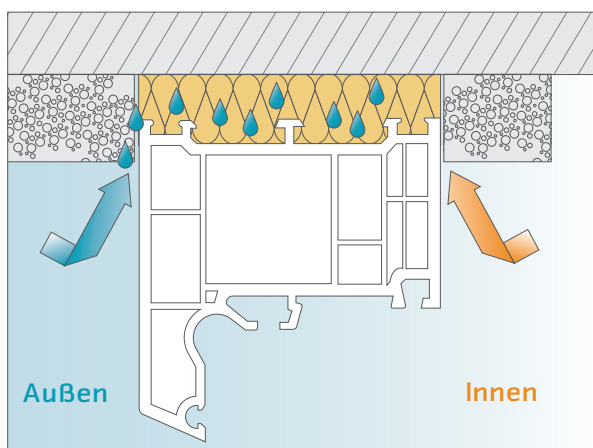
Das bedeutet: innen luftdicht – außen schlagregensicher und diffusionsoffen.

1. Energieverluste über die Gebäudehülle



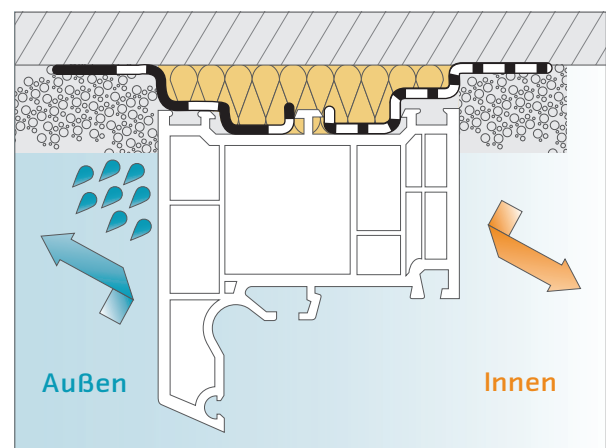
Die höchsten Energieverluste entstehen bei Fenstern und Türen.

2. Falscher Einbau



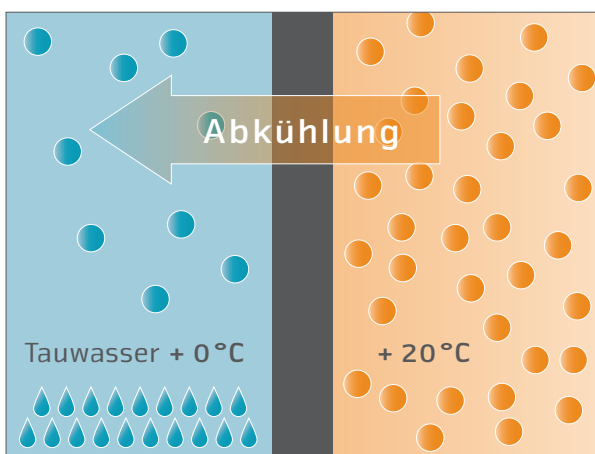
Mit der warmen Luft strömt Feuchtigkeit in die Fuge. Es bildet sich Tauwasser.

3. Richtiger Einbau



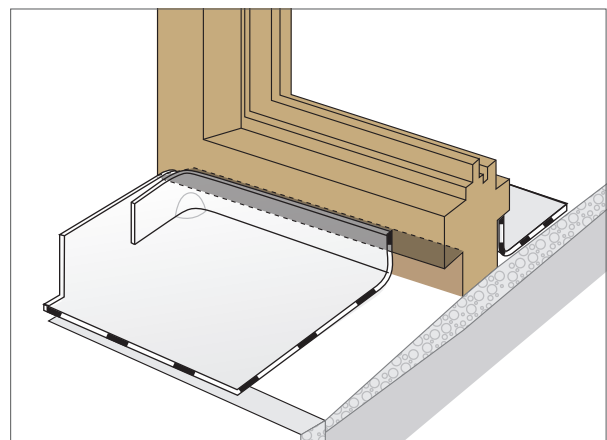
Die warme, feuchte Luft kann die innere Abdichtung nicht durchdringen. Es bildet sich kein Tauwasser.

4. Tauwasser entsteht



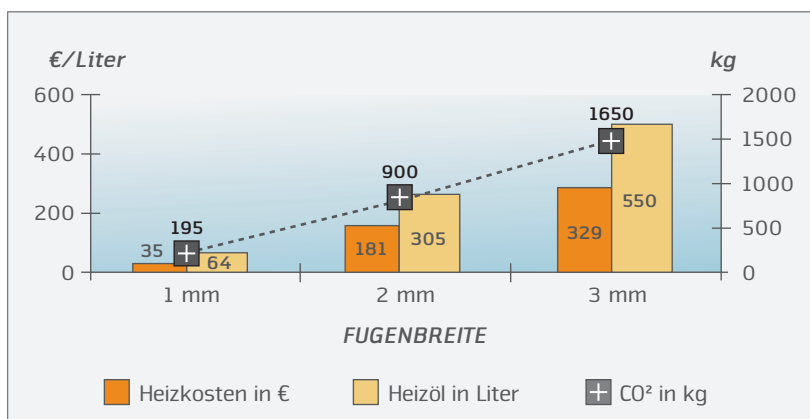
Kalte und warme Luft haben das Bestreben sich auszugleichen. Gleichzeitig bindet warme Luft wesentlich mehr Feuchtigkeit als kalte Luft. Dadurch zieht es an undichten Fenstern und es bildet sich an kalten Oberflächen oder Fugen Tauwasser.

5. Wannbildung



Durch die Wannbildung wird der untere Eckbereich von Fenstern und Türen optimal abgedichtet.

6. Energieverluste bei undichten Fugen



Sie verursachen nicht nur Bauschäden, sondern auch Mehrkosten für Energie und belasten obendrein die Umwelt mit CO².